

Trainer B/C und Westernreitabzeichen III – Kurs mit Marina Perner

„Sei ein Adler!“

12 Teilnehmerinnen trafen sich im Mai zum zweiten Kursteil auf der Whistleranch, bei Rot an der Rot im schönen Allgäu. Auf der tollen Reitanlage von Familie Laib fühlten wir uns super versorgt: Gastboxen, Zimmer direkt auf dem Hof, Vollpension, eine helle Reithalle, ein großer Außenreitplatz und mehrere Seminarräume boten uns die besten Voraussetzungen für lernintensive Tage rund ums Westernreiten. Kursleiterin Marina Perner, Trainer A Westernreiten war aus Köln angereist um uns ein perfektes Breefing zu geben.



Am meisten Kopfzerbrechen bereiteten uns die schriftlichen Lehrproben und die Trainingspläne. Bis spät in die Nacht wurde noch korrigiert und gedruckt bis endlich alle Lehrproben und Trainingspläne geschrieben waren. Täglich stand Horsemanship-Training auf dem Programm, für Trainer C - und die Westernreitabzeichen III - Anwärtnerinnen außerdem Trail - Training und Gruppenritte im Gelände. Die Unterrichtserteilung stand natürlich im Mittelpunkt. Nicht jede Trainer - Anwärtnerin war

bereits so erfahren im Unterrichten, so entstand unser Leitspruch: anstatt mit piepsiger Stimme, den Händen in den Taschen und mit hängenden Flügeln in der Halle zu stehen, sagte Marina wir sollten uns beim Betreten der Reithalle immer sagen: „Ich bin ein Adler! Ich bin ein Adler!“. So manch einem verhalf dieser Spruch zu neuem Selbstbewusstsein und so gelang es mit lauter Stimme und selbstbewusst unsere Reitschüler anzuweisen. Auch der Standort des Adlers ist wichtig, um stets alle seine Reitschüler im Blick zu haben.

Zu den Themen für die Unterrichtserteilung gehörten z.B. „der einfache Galoppwechsel“, „Schulterherein und Kruppeherein“ oder „Laterale und vertikale Nachgiebigkeit“. Als Trainerin muss man stets Hifengebung und Korrekturen parat haben und genau hinsehen, wie die Übungen ausgeführt werden, denn nur durch detailliertes Feedback kann der Reitschüler seine Fähigkeiten verbessern. Man ist also ständig am „schwätzen“ – wie man hier im Schwäbischen sagt – und dabei entstehen lustige Versprecher, wie z.B. „den Rücken auftreiben“ oder „die Hinterhand einführen“. Zum Thema Ausstrahlung bei der Horsemanship konnte Marina also auch nicht verstehen warum man sich hier „wie d’r Käs“ fühlen soll, der würde doch stinken! Bei geselligen Abenden wurden ihre Schwäbisch-Kenntnisse weiter aufgefrischt und schließlich mit dem Satz „D’r Papscht hot’s Schpeck-B’schteck t’schpät b’schtellt!“ abgeprüft.

Am Sonntag, den 18. Mai 2014 war es dann soweit! Aus Hamburg und Düsseldorf kamen extra für uns die Richter Ingo Hirschhorn und Ingo Nowee angereist, sowie Elke Köstner (FN) aus Karlsruhe. Der weite Weg hat sich gelohnt: zum Bestehen der Prüfung kann gratuliert werden:

Trainer B Westernreiten	Trainer C Westernreiten	Westernreitabzeichen Klasse III (Bronze)
Melanie Wächter – Friedrichshafen	Barbara Wagner - Schönstett	Malena Gans - Bad Essen
Tanja Stöhr - Walddorfhäslach	Astrid Dielhenn - Neidlingen	Anna Pörnbacher - Rohrdorf
Jana Häcker - Markgröningen	Jasmin Erlacher - Salzburg (A)	Sandra Bauer aus Haslach
Vera Laib - Haslach, Rot an der Rot	Christine Becherer - Dietmannsried	
Martina Laib - Hasach, Rot an der Rot		



Wir Trainer B sind besonders stolz auf unsere Leistungen, da wir laut Aussagen von Richter Hirschhorn und Richter Nowee, die bestbenotete Trainer B – Prüfung der letzten zwanzig Jahre waren 😊!

Herzlichen Dank nochmal an unsere super Trainerin und Kursleiterin Marina Perner!!! Du hast uns super auf die Prüfungen vorbereitet! Und noch ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team der Whistlerach für die gute Bewirtung und Betreuung während dem Kurs!!!

(Melanie Wächter)